

Adele

Ich liebte einst ein Mägdelein

Ein freches Volks- und Stimmungslied



1. Ich liebte einst ein Mägdelein, der ganzen Welt zum
5. Trotze. Sie war recht lieb, sie war recht fein, sie hat 'ne gros-
9. se furcht- bar treu- e See- le, ihr Na- me war A- de- le.

1. Ich liebte einst ein Mägdelein,
Der ganzen Welt zum Trotze.
Sie war recht lieb, sie war recht fein,
Sie hat 'ne große f..urchtbar treue Seele,
Ihr Name war Adele.

3. Als ich sie mal besuchen war,
Da war ich wohlgelitten.
Sie schüttelte ihr langes Haar,
Und zeigte ihre t..intenscharzen Locken,
Die reichten bis zum Rock hin.

5. Wir saßen dann im Garten fein,
Auf einem schönen Rasen.
Da wollte sie mir schnell noch mal,
Am liebsten einen b..lauen Mantel schenken,
Und immer an mich denken.

2. Adele liebt die Männer sehr,
Und auch die off'nen Tänze.
Doch eines liebte sie noch mehr,
Das sind die langen sch..weren goldnen Ketten,
Ach wenn sie welche hätten.

4. Sie legte sich auf's Kanapee,
Und wollte sich erquicken
Da beugte ich mich über sie,
Und wollte sie mal f..ühren in den Garten,
Sie konnt es kaum erwarten.

6. Und wenn sie mir mal untreu ist,
Will ich ihr Treu' erweisen.
Und still vor ihrem Fensterlein,
'nen großen Haufen sch..chöner Blümlein setzen,
Sie soll sich dran ergötzen.